Knapp 11 000 Einsatzstunden

Feuerwehr Schwandorf gefordert – Vorbereitungen auf das große Jubiläum – Ehrungen

Schwandorf. (rid) Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt bereitet sich schon jetzt auf die 150-Jahrfeier in zwei Jahren vor. „Dieses Jubiläum wollen wir groß feiern", kündigte Vorsitzender Andreas Hohler bei der Hauptversammlung am Freitag in der Gaststätte des Tierzuchtzentrums an.

Die Stadtfeuerwehr ehrte langjährige aktive und passive Mitglieder und sprach Beförderungen aus. Rechts Bürgermeisterin Ulrike Roidl. Bild: rid

Inzwischen hat sich ein Festausschuss mit Georg Tropper und Andreas Hohler an der Spitze gebildet, der den „drei- bis viertägigen Event" vorbereiten soll.

Die Stadtfeuerwehr hat aktuell 541 Mitglieder, davon 88 Aktive. Kommandant Stadtbrandinspektor Christian Schwendner legte die Statistik für 2012 vor: 218 Einsätze, davon 129 technische Hilfeleistungen und 44 Brände, 10900 Einsatzstunden, 12000 Übungsstunden, 28 Einsätze der Atemschutzträger, 300 Stunden Schlauchpflege. In der Einsatzzentrale gingen im vergangenen Jahr 2731 Alarmierungen aus dem ganzen Landkreis ein. Jugendwart Michael Furtwengler bereitet den 13-köpfigen Nachwuchs auf den aktiven Dienst mit Übungen, Wettbewerben und geselligen Veranstaltungen vor. Zweite Bürgermeisterin Ulrike Roidl bedankte sich im Namen der Stadt für den ehrenamtlichen Dienst am Nächsten und appellierte an die Bewohner im Stadtkern, der Feuerwehr als Fördermitglied beizutreten.

Sie zeichnete Stefan Schwaiger für 30-jährigen, Harm Dreyer und Manfred Nebel für 20-jährigen und Sebastian Heisler für zehnjährigen aktiven Dienst aus. Nadel und Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten Ludwig Radlinger und Josef Götz, für 40-jährige Treue Roman Brolich und Josef Meier sowie für 25-jährige Zugehörigkeit Hasso Schüler, Albert Schmalzl und Erich Kirchberger. Zu Feuerwehrmännern wurden Florian Hochmuth und Thomas Sorgalla, zum Löschmeister Christian Brandl befördert.